

## **Musical.ly IV - Cybermobbing**

### **Der Fall Aly**

---

#### **Kurzbeschreibung:**

Die Methode ‚Aly‘ zielt darauf ab, die Teilnehmer\*innen für das Thema Cybermobbing zu sensibilisieren. Aly wurde als Folge der Veröffentlichung des Cybergrooming-Chatverlaufs mit ‚Jacob Sartorius‘ im Internet gemobbt.

Ziel der Methode ist es, einen Fall mit ‚positivem‘ Ausgang zu besprechen, um einen Gegenpol zu den häufig berichteten Suiziden / Suizidversuchen nach Cybermobbing zu setzen; in vielen Gruppen wird Suizid als die einzige Möglichkeit benannt, das Mobbing zu beenden.

---

#### **Durchführung:**

Hier nutzt der / die Moderator\*in die Präsentation nur als optische Unterstützung und Erinnerungshilfe, sofern die Methode ‚Jacob Sartorius‘ bereits im Vorfeld durchgeführt wurde. Es wird eingeleitet, indem das Bild von Aly präsentiert wird und danach gefragt wird, wer sich noch daran erinnert und worum es ging.

Anschließend wird mündlich über den Fall berichtet: Aly hat den Chatverlauf mit dem Täter veröffentlicht. Von Fans von Jacob kam ihr erste harsche Kritik entgegen; später wurde sie gemobbt. Jacob hat in einem Video dazu aufgerufen, Aly zu ‚roasten‘, also mit Hasskommentaren online zu überschütten.

Alys Reaktion war, ihren Twitter-Account auf ‚privat‘ umzustellen, sodass sie nicht mehr zu erreichen ist für die vielen Mobber, die sie belästigt haben. Diese Einstellung hat sie für 6 Monate so belassen – was gemessen am Wunsch nach Teilhabe an der Jugendkultur ein enorm langer Zeitraum ist. Im August 2016 hat sie ihren Account dann wieder auf öffentlich gestellt. Die enorme Kompetenz von Aly, mit dem Fall umzugehen (sich vor weiterer Beleidigung und Drohung zu schützen, den schützenden Raum für 6 Monate nicht verlassen, alle Hasskommentare zu löschen und schließlich nach langer Phase des privaten Accounts wieder an die Öffentlichkeit zu gehen) stellt ein sehr gutes Modell zur Verfügung, wie mit Cybermobbing verfahren werden kann.

Die Stop – Block – Tell – Regel ist hier ein guter Handlungsleitfaden, um mit den Teilnehmenden zu summieren, welche Kompetenzen Aly an den Tag gelegt hat und wie ihre Handlungen strukturiert waren.

Stop - Reagiere nicht auf die Kommentare. Wenn es sich um Cybermobbing handelt, sorgt eine Reaktion vom Betroffenen nur dafür, dass man damit die Situation noch weiter anfacht. Dies ist der richtige Zeitpunkt, Screenshots

---

anzufertigen, um Beweise zu sichern und so gegebenenfalls verfolgen zu können, wer Täter war.

**Block** - Blockiere die Personen, die Täter sind. Für Teilnehmende ist dies häufig eine Schwierigkeit, da sie dann das Gefühl haben, nicht mehr über die Situation Bescheid zu wissen und noch mehr die Kontrolle über ihr eigenes Leben zu verlieren. Final ist aber festzustellen, dass die permanente Beleidigungsflut zu enormen Verletzungen führen kann, die möglichst unterbunden werden sollten.

**Tell** - Der häufig schwierigste Schritt für von Cybermobbing betroffene Jugendliche ist es, sich einem Erwachsenen anzuvertrauen und von der Situation zu berichten. Dies liegt zumeist daran, dass Betroffene den Fehler bei sich selbst suchen und sich damit selbst die Schuld geben; noch zusätzlich ist es für Jugendliche sehr unangenehm, sich vor Erwachsenen eingestehen zu müssen, dass sie nun das 'Opfer' geworden sind, von dem man häufig in Medienberichten hört. Darüber hinaus befürchten sie, dass die Lösung der Erwachsenen darin liegt Smartphone und Internet nicht mehr zu nutzen, sie also mit Medienabstinenz zusätzlich betrafft werden.

In der Gesprächssituation ist es von enormer Hilfe, zu betonen, dass jeder von Cybermobbing betroffen sein kann und das kein Zustand ist, für den man sich schämen müsste. Dass auch Erwachsene, die von Cybermobbing betroffen sind, die Situation kaum alleine lösen können und es kein Eingeständnis von Schwäche ist, sich Hilfe zu holen, sondern ganz im Gegenteil viel Courage erfordert.

Hinweis: Im Anschluss ist eine stärkende Methode zum Thema Grenzen / Nein sagen hilfreich, um aus dem Gefühl der Betroffenheit auszusteigen.

---

### **Benötigt werden:**

- Laptop / Tablet
- Beamer
- Präsentation

---

### **Geeignet für:**

- die Arbeit in stark heterogenen Gruppen
- die Arbeit mit Mädchen und Jungen mit besonderem Förderbedarf
- eine Gruppengröße von ca. 5 – 15 Teilnehmer\*innen